



Best of-
Edition

Dr. K. Bischof/A. Bischof/H. Müller

Selbst- management

TASCHEN
GUIDE

HAUFE.

Wo stehen Sie?

Wer Verantwortung für seine berufliche Laufbahn übernehmen will, muss zunächst einmal wissen, wo er überhaupt steht.

Möglichkeiten und Chancen für das eigene Fortkommen auszuloten ist der erste Schritt auf dem Weg zum erfolgreichen Selbstmanagement.

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen einige bewährte Instrumente vor, mit denen Sie sich über Ihren heutigen Standort einfach und

schnell klar werden:

- Lust-Frust-Bilanz,
- Leistungsbilanz,
- Stärken-Schwächen-Analyse,
- Kompetenzbeurteilung.

Wie Sie Ihre aktuelle Situation bestimmen

Der erste Schritt für eine Weiterentwicklung ist die Standortbestimmung. Damit erfassen Sie, welche positiven oder negativen Gefühle Sie mit einer bestimmten Situation erleben. Was treibt mich dabei an und was

blockiert mich?

Parallel dazu ist es wichtig zu beschreiben, welche Aufgaben, Tätigkeiten, Ziele, konkrete Leistungen erbracht wurden oder auch nicht: Welche wurden gar nicht oder nur teilweise erreicht, welche wurden übererfüllt?

Mit den in diesem Kapitel beschriebenen Instrumenten können Sie sich über Ihren heutigen Standort einfach und schnell klar werden. Später, wenn wir uns auf die Suche nach Ihren Zielen begeben und diese schriftlich festhalten, werden diese Instrumente zur Standortbestimmung erneut wichtig.

Beispiel

Angenommen, Sie sind Ingenieur mit viel Kundenkontakt und stellen fest, dass Sie in Ihrer aktuellen beruflichen Situation unzufrieden sind. Es gibt Tage, da fallen Ihnen Ihre Aufgaben leichter, und andere, an denen Sie genervt über Ihre Kunden und unzufrieden mit Ihrer Arbeit sind. Für die Zukunft wünschen Sie sich einen klaren Weg. Sie fragen sich, ob Sie Ihre Talente nicht vergeuden, wenn Sie in Zukunft einen Job mit Kundenkontakt suchen.

Wichtig

Halten Sie die Ergebnisse der nachfolgenden Bilanzen schriftlich fest! Wer sich die Themen immer nur durch den Kopf gehen lässt, riskiert schwammige und wenig konkrete Einschätzungen. Was nicht aufgeschrieben wird, ist nicht zu Ende gedacht, wird später oft vergessen oder im Nachhinein ganz anders interpretiert.

Ihre Lust-Frust-Bilanz